



Protokoll der Quartiersgruppe Urberach

Datum: 12. Januar 2015

Ort: SchillerHaus

TeilnehmerInnen: 18

	Begrüßung der Teilnehmer durch Frau Martiner
TOP 1	Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2014
	AG „Kommunikation und soziales Miteinander“
	1.) Grünpatenschaften
	Frau Becker berichtet, dass die Arbeiten „Im Taubhaus“ nach dem Winter wieder aufgenommen werden. Frau Bellia ist im Moment im „Bergweg“ leider noch alleine bei den Arbeiten an den Grünflächen, vielleicht kommen im Frühjahr noch Personen hinzu.
	2.) Spielertreff im Gemeindezentrum St. Gallus
	Die Teilnehmerinnen berichten, dass die Räumlichkeiten keine „Gemütlichkeit“ vermitteln, es gleiche eher einem Stuhllager, desweiteren funktioniere die Heizung nicht. Man kommt sich „deplaziert“ vor. Frau Becker wird sich mit Frau Witzel oder Frau Kilian vom Pfarrbüro in Verbindung setzen, um dies zu klären.
	3.) Italienisch-Kurs
	Der Italienischkurs erfreut sich großer Beliebtheit bei den TeilnehmerInnen, die erworbenen Italienischkenntnisse werden teilweise bei den Spieleabenden angewendet. Die anwesenden Teilnehmerinnen bedanken sich ganz herzlich bei Frau Bellia für ihre ehrenamtliche Tätigkeit.
	Leitbildprojekt „Barrierefreie Stadt“
	Herr Heinz Weber, Leitbildpate, berichtet über die Ortsbegehungen der Senioren-Lotsen, gemeinsam mit den jeweiligen Vertretern aus den Quartiersgruppen. Aktuell sollen (bis Ostern) 25 Bordsteinkanten in den Ortsteilen abgesenkt werden. Die Prioritätenliste, welche von Heinz Weber erstellt wurde, wird entsprechend „abgearbeitet“.
	AG „Alter Ortskern“
	Frau Beldermann berichtet, dass derzeit keine neuen Aktivitäten, Projekte geplant seien, da die Gruppe zu klein ist. Hier werden dringend neue MitstreiterInnen gesucht! Die Blumenkübel am „Platz an den Linden“ genießen derzeit noch Winterschutz, Frau Beldermann wird ein aktuelles Foto an Herrn Heckwolf/Herrn Laufer schicken, zwecks Veröffentlichung auf der Web-Seite. Es ist geplant mit dem Architekten Herrn Horst-Peter Knapp in Verbindung zu treten, um eine mögliche Kooperation in Bezug auf die Verschönerung des „Pieta“-Platzes zu erwirken.
	AG Verkehrsberuhigung
	Im Zuge der Erneuerungsarbeiten der Versorgungsleitungen in der „Bahnhofstraße“ wurde die Arbeitsgruppe, vertreten durch Herrn Dieter Weber, zu den Beratungs- und Planungsgesprächen eingeladen daran teilzunehmen. Seitens der Stadtverwaltung wurde ein Planungsbüro beauftragt, die entsprechenden Pläne liegen noch nicht vor. Gemäß Info des Tiefbauamtes der Stadt Rödermark ist möglicherweise mit einer kompletten

	Neugestaltung der Bahnhofstraße zu rechnen. Die Arbeitsgruppe hat schriftlich auf die Gefahren und Problematiken innerhalb der Straße hingewiesen (Beleuchtung, notwendige Bordsteinabsenkung usw.), diese sollen entsprechend bei der Planung berücksichtigt werden. Desweiteren ist angedacht, dass im Zuge der Neugestaltung die Robert-Bloch-Straße in die Planung mit einbezogen wird.
	AG Entenweiher-Park
	Frau Martiner berichtet über die Aktivitäten der AG im Jahr 2014 gemeinsam mit der Leitbildprojektgruppe „Entweiher-Park“.
TOP 2	Geplante Projekte innerhalb der Arbeitskreise in 2015
1.	AG „Entenweiher“
	Frau Martiner weist auf die Anlieger-/Anwohner-Versammlung am Mittwoch, den 14.01.2015 um 18.30 Uhr hin und teilt für alle Interessierten nochmals das Einladungsschreiben und die Agenda aus
2.	AG „Kommunikation und soziales Miteinander“
	Vortragsreihe – Termine:
	9. März 2015 um 19.00 Uhr im SchillerHaus Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – Referent Herr Wolfgang Geiken-Weigt, SoNah (Sozialraumorientierte Netzwerke in der Altenhilfe) - Projektkoordinator des Caritasverband Offenbach/Main e.V.
	Als weiteres Wunschthema für einen Vortragsabend wurde „ <u>Welche Versicherungen benötigen Ältere ?</u> “ benannt. Frau Martiner nimmt diesbezüglich Kontakt zur Seniorenhilfe Rödermark auf, dort wurde im November ein Vortrag zu diesem Thema gehalten.
	Zu den Themen aus dem Protokoll „Erbrecht – Testamentsgestaltung und Formulierung“ sowie der „Enkeltrick“ welcher im Verein „Bürger für Sicherheit in Rödermark e.V.“ Bestandteil des Modul „Haustür- und Telefongeschäfte“ ist, wird sich Frau Martiner direkt mit den Referenten in Verbindung setzen und entsprechende Termine vereinbaren.
3.	Gemeinsames Fest mit den Quartiersgruppen aus Waldacker und Breidert am 31.5.15
	Herr Dieter Weber lädt die Teilnehmer des Organisationsteams zu einem Vortreffen ein. Nähere Infos erhält die Gruppe beim nächsten Arbeitstreffen.
4.	Brückenfest am 18.7. und 19.7.2015
	Eine Teilnahme der Quartiersgruppe Urberach, in Form eines kleinen Infostandes, halten alle anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer für sinnvoll, vor allem in Bezug auf eine „Neu-Anwerbung“ von Bürgerinnen und Bürger hinsichtlich einer Mitarbeit in der Quartiersgruppe.

TOP 3	Möglichkeiten der Gewinnung weiterer Mitstreiterinnen und Mitstreiter für die Mitarbeit in der Quartiersgruppe
	<p>Aktueller Stand:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Web-Seite - Aushang im Schaukasten des Rathaus Urberach - Regelmäßige monatliche Pressemitteilungen → Leider wurde die Pressemitteilung für das 1. Arbeitstreffen am 12.1.15 in keiner örtlichen Presse abgedruckt! Frau Martiner hat hier Kontakt zur Pressestelle aufgenommen und darum gebeten hierauf zu achten, dass dies in Zukunft nicht mehr vorkommt. - Mundpropaganda
	<p>Optimierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Öffentliche Präsenz der Quartiersgruppe z.B. durch die Teilnahme am Brückenfest oder das Quartiersgruppen-Fest am 31.Mai 2015, welches unter anderem auch der Bürgerschaft dienen soll, sich über die Arbeiten/Aktivitäten der Quartiersgruppen zu informieren. - Einladen der örtlichen Presse zu themenbezogenen Veranstaltungen
TOP 4	Verschiedenes
	Frau Martiner verteilt Flyer für das „Internationale Frühstück 50+“, den „Handarbeitskreis“ im SchillerHaus und den Terminkalender der Quartiersgruppe Urberach für den Monat Januar.
	<p>Nachtrag Frau Martiner:</p> <p>Nach Rücksprache mit dem Pfarrbüro der katholischen Pfarrgemeinde St. Gallus, wurden der Quartiersgruppe Urberach, die bereits im Oktober angegebenen Termine für die Quartierstreffen bestätigt. Da kein weiterer Schlüssel zur Verfügung gestellt wird, werden auf die Schlüssel aus der „Spielegruppe“ (Frau Becker) oder dem „Italienisch-Kurs“ (Frau Bellia) zurückgegriffen.</p> <p>Somit ergibt sich folgende Änderung: Die Quartiersgruppe wird sich im Jahr 2015 wechselweise im SchillerHaus, Gemeindezentrum St. Gallus sowie im Gemeinschaftsraum des „Franziskushaus“ in der Ober-Rodener Straße, treffen.</p> <p>Die Termine sind in einer separaten Liste niedergeschrieben, diese wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgehändigt, sowie in den monatlichen Pressemitteilungen und auf der Web-Seite der Quartiersgruppe Urberach veröffentlicht.</p>
	<p>Nächstes Arbeitstreffen der Quartiersgruppe Urberach:</p> <p>Montag, den 9. Februar 2015 um 19.30 Uhr im <u>Gemeindezentrum St. Gallus !!!</u> (nicht, wie angekündigt, in der Halle Urberach).</p>

Für das Protokoll:

Name: Isabel Martiner

Datum: 15.01.2015